

Neubau

Wohn- und Geschäftshaus in Leipzig

Würdigung der Jury

Eine private Baugemeinschaft errichtet ein selbstgenutztes Gebäude, das in den schwierigen urbanen Kontext grundstückskonform eingepasst wurde. Das Wohn- und Geschäftshaus ist – außer dem Treppenhaukern – in Massivholzbauweise gebaut und stellt unter Beweis, dass sich Häuser der Gebäudeklasse 5 gestalterisch überzeugend in Holz errichten lassen.

Die Stützen-Riegel-Konstruktion aus Brett-schichtholz bildet mit der horizontalen Bänder-fassade eine flexible Hülle, die den Bauherren große Gestaltungsfreiheit bei den Zuschnitten der Wohn- und Gewerbeflächen gibt. Die Holz-konstruktionen sind auf Abbrand gerechnet, so dass keine Kapselung erforderlich wurde. Die Fassade aus einer vorvergrauten Lärchenholz-bekleidung mit Schiebeläden und horizontalen Bändern aus Aluminium prägt den großstädtischen Charakter des Gebäudes. Die Jury hebt bei diesem Gebäude die Beispielwirkung für den Holzbau im urbanen Kontext besonders hervor.

Lageplan





3



4



5



6

Bauherr

_ Baugemeinschaft Z8 GbR,
Leipzig

Architekten

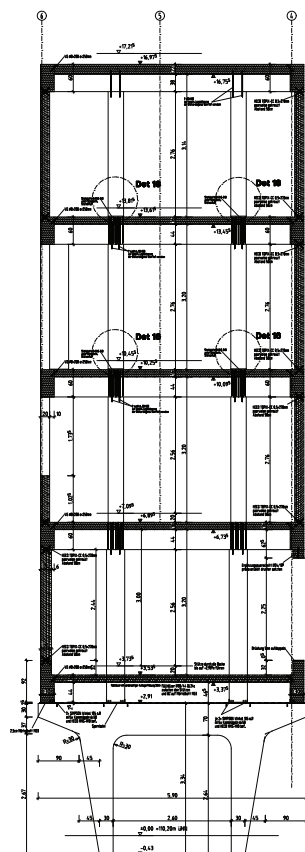
_ ASUNA – Atelier für strategische und nachhaltige Architektur, Leipzig

Tragwerksplaner

_ Hüls Ingenieure,
Blankenfelde-Mahlow

Holzbau

_ Zimmerei Hirmer, Torgau



Querschnitt